

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:		Mk. 9.50
Für das Jahr	mit	6.20
" Halbjahr	Bringer-	4.-
" Vierteljahr	lohn	1.80
" einen Monat		

43. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Fernsprecher Nr. 1014.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1014.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einschickungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

43. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 51.

Samstag, 20. Februar

1909.

Kurhaus Wiesbaden.

Samstag, den 20. Februar.

Abends 8 1/2 Uhr (Saal-Öffnung 7 1/2 Uhr)

In sämtlichen Sälen:

V. und letzter grosser Maskenball.

Drei Ball-Orchester.

Anzug: Masken-Kostüm oder Balltoilette (Herren Frack und
weisse Binde) mit karnevalistischem Abzeichen.

Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.

Vorzugskarten für Abonnenten — bis spätestens Samstag
Nachmittag 5 Uhr zu lösen — 2 Mark; Nicht-Abonnenten:
4 Mark (gleichberechtigt mit der Tageskarte).

An diesem Tage gelöste Tageskarten zu 1 Mk. werden
bei Lösung einer Nicht-Abonnentenkarte in Zahlung genommen,
jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus Bad Herrenal

SANATORIUM
für Innere und Nervenkrankheiten
sowie Erholungsbedürftige.
Leit. Arzt: Dr. A. H. Stehr
Gesell. Arzt: Dr. A. v. Herff.

Herrenal 18 • neu erbaut • Fernspr. 55

Pension WIESBADEN Bäder
Sonnenbergerstr. 16. **Hotel Imperial** Sonnenbergerstr. 16.
Preiswerte Arrangements bei kürzerem u. längerem Aufenthalt.
1620 **Volle Südlage.**

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens. 1539

Schenswürdigkeit ist der Ratskeller, berühmt durch seine
hochkünstlerischen Wandmalereien. — Restaurant aller-
ersten Ranges. Rendez-vous aller Fremden.

Hotel & Badhaus zum Schwarzen Bock

12 Kranzplatz 12. — Durch Neubau bedeutend vergrößert.
Pension. — Garten. — Kohlensäure-, Süsswasser- u. elektr. Licht.
Bäder. Douchen. — Elektr. Licht. — 150 Zimmer u. Salons.
Drei Personen-Aufzüge. 1228 b

Bäder v. Kochbrunnen u. aus eigener Quelle.

J.H. HEIMERDINGER
Hof-Juwelier
SR MAJ. d. Kaiser u. Königs
Juwelen Gold- & Silberwaren
Wilhelmstr. Nr. 32.

Apollinaris
F. WIRTH Wiesbaden.
Telephon No. 67.

Franz Martin engl. & amerik. Tailor
1587 Telephon 842
Wilhelmstr. 50, Nassauer Hof.

WIESBADEN * Palast-Hotel

Kochbrunnenbadhaus.

Vornehmes Familien-Hotel, ausgestattet mit allen Neuerungen der Hotel-Technik.
In jedem Schlafzimmer Telephon und Waschtische mit kaltem und warmem
Wasser. — Zahlreiche Schlafzimmer mit Privatbädern für Kochbrunnen- und
Süsswasser-Bäder in allen Stockwerken. 1609
Sämtliche medizinische Bäder im Badhaus.

Pensions-Arrangements.

Wilhelmstrasse 10a
Exchange Office.

Direction der Disconto-Gesellschaft, Depositenkasse Wiesbaden
Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Wilhelmstrasse 10a
Bureau de Change. 1366

Städtische Kurverwaltung.

Kurverwaltung: Kurdirektor O. v. Ebmeyer, Geschäftszimmer
rechts vom Hauptportal, eine Treppe hoch.

Intendant H. Borgmann, Geschäftszimmer rechts vom Haupt-
portal, eine Treppe hoch.

Kurinspektor F. Mäurer, Geschäftszimmer rechts vom Haupt-
portal, eine Treppe hoch.

Sekretariat: Geschäftszimmer rechts vom Hauptportal, eine
Treppe hoch.

Hauptkasse: Links vom Hauptportal, eine Treppe hoch.

Tageskassen: Rechts und links im Vestibule des Hauptportals.

„Badeblatt“ (Kur- und Fremdenliste). Organ der Städt. Kurverwal-
tung. Sämtliche Veranstaltungen der Kurverwaltung sowie die
Fremdenliste werden in demselben zuerst bekannt gegeben.
Das Büro desselben befindet sich rechts vom Kurhaus in
der Theaterkolonnade.

Vergütungen und Unterhaltungen im Kurhause.

Täglich Konzerte: Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

Ausserdem Künstler-, Symphonie- und Orgel-Konzerte, die
regelmässig vorher im „Badeblatt“ bekannt gemacht werden.

Spisale: Geöffnet von Morgens 9 1/2 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Lesesäle: Geöffnet von Morgens 9 1/2 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Konversationssäle: Geöffnet von Morgens 9 1/2 Uhr bis Abends
10 Uhr.

Eintritt zu den täglichen Konzerten, Lese-, Spiel- und Kon-
versationssälen nur gegen Tages-, Saison- oder Jahreskarte.

1. **Fremdenkarten.** a) Jahreskarten, gültig für
12 Monate vom Tage der Ausstellung, die Hauptkarte 50 M.,
die erste Beikarte 20 M., die folgenden Beikarten 10 M.
b) Saisonkarten, gültig für 6 Wochen vom Tage der Ausstel-
lung. Die Hauptkarte 20 M., die Beikarte 10 M. Saisonkarten
können vor Ablauf gegen Nachzahlung von 30 bzw. 10 M. in
Jahreskarten umgewandelt werden. c) Ergänzungskarten,
gültig für 2 Wochen vom Tage des Ablaufs der Saisonkarte.
Die Hauptkarte 8 M., die Beikarte 4 M.

2. **Einwohnerkarten,** gültig vom 1. Januar für das
Kalenderjahr. Die Hauptkarte 30 M., die Beikarte 10 M., nur
für solche Personen, die hier ihren Wohnsitz haben und zu
den direkten Gemeindesteuern herangezogen sind. Für die-
jenigen, welche erst nach dem 30. Juni ihren Wohnsitz hier
genommen haben, ermässigt sich der Kartenpreis auf die Hälfte,
wenn die Betreffenden einen Steueranmeldnachweis vom Steuer-
bureau des Rathauses vorlegen.

3. **Karten für Nachbarorte,** gültig vom 1. Januar
für das Kalenderjahr. Die Hauptkarte 40 M., die Beikarte
15 Mk.

Die unter 1, 2 und 3 bezeichneten Karten werden in
der Weise ausgestellt, dass jede Einzelperson eine Haupt-
karte zu lösen hat, während für Familien der Vertreter
derselben die Hauptkarte und jedes weitere Familien-
mitglied eine Beikarte erhält.

4. **Tageskarten,** nur gültig am Tage der Ausstellung,
für diejenigen Personen, welche nicht im Besitze einer der
vorbezeichneten Kurkarten sind, zu 1,50 M. für die Person.

5. **Eintrittskarten,** zur Besichtigung des Kurhauses
gültig, bis 1 Uhr nachm. zu 1 Mk. für die Person.

Sämtliche Karten sind nur persönlich gültig
und beim jedesmaligen Eintritt vorzuzeigen.

Zum Besuche der Künstler-Konzerte und sonstiger beson-
derer Veranstaltungen berechnen die Kurkarten, sowie die
Tageskarten nicht.

Die Kartenausgabe erfolgt an der Tageskasse des Kurhauses.

Kochbrunnenanlage in der Taunusstrasse.

Der Zutritt zum Kochbrunnen ist im allgemeinen frei; nur
ist, um einer Ueberfüllung vorzubeugen, im Interesse der die
Trinkkur gebrauchenden Kurgäste die Anordnung getroffen
worden, dass die Kochbrunnenanlagen eine halbe Stunde
vor Beginn und während der Kochbrunnen-
Konzerte abgesperrt werden und nur solchen Personen
zugänglich sind, die besondere Eintrittskarten gelöst haben.

Zum Trinken des Kochbrunnenwassers dürfen aus sanitären
Gründen nur eigene Gläser benutzt werden.

Gläser sind am Kochbrunnen käuflich zu haben. Für Be-
dienung, sowie für Reinigung und Aufbewahrung der Gläser
sind an der Kasse am Brunnen Karten zu lösen, welche gleich-
zeitig für den Besuch der Brunnenkonzerte berechnen.

Eine Karte für 12 Monate kostet . . . M. 15,—

Eine Karte für 6 Wochen kostet . . . 10,—

Wiesbaden, 20. Februar.

— Der heute Samstag Abend in sämtlichen
Sälen des Kurhauses um 8 1/2 Uhr beginnende (Saal-
Öffnung 7 1/2 Uhr) V. und letzte grosse Masken-
ball dürfte sich seinem Vorgänger, dem so glänzend
verlaufenen IV., würdig anreihen, da die Kurver-
waltung dafür Sorge getragen hat, dass dem Tanze,
in ausgiebigster Weise gehuldet werden kann. So
sind nicht weniger als drei Ballorchester vertreten,
von denen zwei abwechselnd im grossen Saale und
eins im kleinen Saale spielen wird. Zum Eintritte,
welcher nur im Maskenkostüm oder Balltoilette ge-
stattet ist, erhalten Kurhaus-Abonnenten auf Ver-
langen Vorzugskarten — bis spätestens heute Nach-
mittag 5 Uhr zu lösen — zum Preise von 2 Mark,
Nichtabonnenten zahlen 4 Mark, jedoch ist diese Ball-
karte gleichberechtigt mit der Tageskarte. Am Ball-
tage gelöste Tageskarte zu 1 Mark werden bei Lösung
einer Nichtabonnenten-Karte in Zahlung genommen,
jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

— Kur-Verein. Heute Samstag, abends 8 1/2 Uhr
findet im Hotel Hahn, Spiegelgasse 15 eine Vor-
standssitzung des Kur-Vereins statt.

Norddeutscher Lloyd, Bremen.

Vertreter: J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

Neueste Dampferbewegungen:

D. „Chemnitz“ nach New York, 16. Febr. von Bremer-
haven. D. „Kaiser Wilhelm II.“ nach New York,
17. Febr. Dover passiert. D. „Brandenburg“ nach
New York, 16. Febr. in New York. D. „Wittenberg“
nach Cuba, 16. Febr. von Antwerpen. D. „Greifswald“
nach dem Laplata, 15. Febr. Ouessant passiert.
D. „Aachen“ nach Brasilien, 17. Febr. von Antwerpen.
D. „Goebe“ nach Ostasien, 16. Febr. von Southampton.
D. „Prinzess Alice“ nach Ostasien, 16. Febr. in
Shanghai. D. „Prinz Heinrich“ nach Alexandrien,
15. Febr. in Alexandrien. D. „Schleswig“ nach
Marseille, 15. Febr. in Marseille. D. „Neckar“ nach
Neapel, 16. Febr. von Gibraltar. D. „Skutari“ nach
Barcelona, 17. Febr. von Neapel. D. „Therapia“ nach
Batum, 16. Febr. von Galata. D. „Breslau“ nach
Bremen, 16. Febr. in Bremerhaven. D. „Crefeld“ nach
Bremen, 16. Febr. in Antwerpen. D. „Heidelberg“
nach Bremen, 15. Febr. Perim passiert. Dampfer
„Derfflinger“ nach Bremen, 15. Febr. von Gibraltar.
D. „Prinz-Regt. Luitpold“ nach Hamburg, 17. Febr.
von Nagasaki.

St. Moritz-Dorf * Neues Post-Hotel

60 Zimmer (80 Betten). Nur Süd- u. Ostzimmer

Moderner Komfort.

Zimmer von 3,50 ab. Volle Pension von 9,50 fr. an
(inkl. Zimmer, Heizung und Bedienung).

Grosses, feines Café-Restaurant.

Bitte Prospekt verlangen:

1582 **ANDR. MARUGG, Dir.**

Spezial-Institut aller optischen Artikel, Augengläser etc.
Langgasse 16 (gegr. 1824).
E. Knaus & Co., Wiesbaden. Bestens empfohlen von den ersten
Augenärzten am Platz. 1280

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden
Restaurant allerersten Ranges.
Diners u. Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.
Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc.
Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.
Bier-Saal (Ermässigte Preise).
Nach Schluss des Theaters fertige Platten u. Soupers von Mk. 2,50 an.
Pilsener Urquell Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.
Wiesbadener Felsenkeller-Bier.
Billard-Zimmer.
Weingrosshandlung
Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.
Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.
W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

HOTEL „PRINZ NICOLAS“.
Modernes Hotel
verbunden mit elegantem
Wein- und Bier-Restaurant.
Wein-Salon. — Festsaal.
Exquisite Küche. Vorzügliche Biere. Reine Weine.
Diners von 12—2½ Uhr, Soupers von 6—11 Uhr abends.
Während der Diners und Soupers an verschiedenen Tagen Konzert.
Auto-Garagen.
Nicolassstr. 29/31 1543
Bes.: Architekt Fr. Arens
Telephon 251.
Wein-Salon. — Festsaal zur Abhaltung von Hochzeiten und Festlichkeiten sehr geeignet.

Weltberühmt
Frequentes Lokal
Ausgewählte Frühstück- u. Abendkarte
Diner von 12—2 Uhr
von Mk. 1,25 an aufwärts, im
Abonnement Ermässigung.
Delikatessen
der Saison.
Loesch's Weinstuben
Weingrosshandlung (in altd. deutschem Style) Weingrosshandlung.
(Kellereien: Nengasse 4) Besitzer: Jos. Schmid (Kellereien: Nengasse 4)
Spiegelgasse 4 nahe dem Kurhaus, Hoftheater und Kochbrunnen Spiegelgasse 4
Telephon 356
Ausschank
In selbstgepflegter
weisser u. roter Tischweine
Weingrosshandlung
1537 Reichhaltiges Lager in
Rhein-, Haardt-, Mosel- und Bordeaux-Weinen.
Dessertweine — Kognaks & Champagner.

Hotel u. Badhaus zum Schützenhof.
Vollständig renoviert und mit allem Komfort der Neuzeit
entsprechend eingerichtet.
Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Baderäume, 70 Zimmer.
Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.
Vorzügliche Küche.
Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.
Oscar Butzmann.
1570

MUTTER ENGEL
Langgasse 52
Restaurant und Weinhandlung
Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal
Diners und Soupers zu Mk. 1,50, 2,00, 2,50 und höher
Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison
Pilsner, Münchner, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.
Nach Schluss des Theaters fertige Platten.
1504 Inh.: Aug. Zipp.

Wiesbaden am Kochbrunnen
Hotel-Restaurant „Fuhr“
mit allem Komfort erbaut.
Pension das ganze Jahr.
Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung.
Diners Mk. 1,30 und Soupers von Mk. 1,20 an.
Ph. Fuhr.

Hôtel Minerva
Wiesbaden, Rheinstrasse 9. nahe den Kur-Anlagen.
Freie ruhige Lage. Zentralheizung. Elektr. Licht.
Zimmer mit und ohne Pension.
Telephon 229. Wilh. Baum, Besitzer.

Wiesbaden **Hôtel Biemer** Wiesbaden
10/11 Sonnenbergerstrasse 10/11
Herrliche Sonnenlage am Neuen Kurhaus mit jedem modernen Komfort.
Viele Gesellschaftsräume.
Exquisite Küche. — Mineral-Bäder auf jeder Etage.
Bei kürzerem und längerem Aufenthalt vorteilhafte Arrangements.
1600 Besitzer: W. Biemer.

Augusta Victoria-Bad.
Wir empfehlen unsere neu eingerichteten Wasserbehandlungen
mit russischem Dampf- und römisch-irischen Heissluftzimmer.
Täglich geöffnet von morgens 7 Uhr bis abends 7 Uhr.
Mittwoch nachmittags von 1—7 Uhr abends ist diese Abteilung
für Damen reserviert. — Wir weisen noch auf unsere Moorbäder, Fangobehandlung,
elektrische Bäder und sämtliche übrigen Einrichtungen spez. Schwimmbassin hin.
Die Anstalt ist den ganzen Winter über täglich geöffnet. 1567

Vaillant's Wand-Gas-Badeöfen „Geyser“
und automatische Heisswasserapparate
Grösste und bedeutendste Spezialfabrik für
Gas-Badeöfen. Verkauf nur durch die In-
stallationsgeschäfte. — Kataloge kostenlos.
Joh. Vaillant & Co.
Remscheid

Villa Albrecht
5 Leberberg 5
Tel. 938. Beste Kurlage.
Bäder.
Mod. Komfort. — Gr. Garten.
Jede Diät.
Mässige Preise. — In Referenzen.
Français, English, Italiano.
1615 Bes.: Frl. Albrecht.

Villa Bauscher
Nerotal 24, direkt a. d. Anlagen.
Elegant möbl. Zimmer mit und ohne
Pension. Vorz. Küche. Garten.
Zentralheizung. Elektr. Licht. Bäder.
On parle français. English spoken.
1601 Inh.: L. u. F. Bauscher.

Villa Frank
Pension und Badhaus
1562 8 Leberberg 8. 1562
Bestempfohlenes Pensionshaus.
Modernster Komfort. Wintergarten.
Vorteilhafte Winterarrangements.
Frau Irma de Grach.

Pension Villa Humboldt
in freier angenehmer Lage
Frankfurterstrasse 22
Elektr. Licht. Zentralheizung — Bäder.
Telephon 3172. — Mässige Preise.
1505 Frl. J. u. L. Forst.

Pension M. Pustau
Nerotal 37,
— Villa Marienquelle —
in gesunder, freier, sehr ruh. Lage.
Bäder. 1564
Hamburger Küche. Diät. Verpflegung.
Gut möblierte Zimmer
mit Zentralheizung
Villa Kohl, Nerotal 22.

Zöpfe,
Haarunterlagen
kaufen Sie billigt bei
H. Giersch, Goldgasse 18
1. Laden v. d. Langg.
1519

Meine Wohnung befindet sich jetzt
Kl. Burgstr. 1. Telephon 4223
Joseph Rütten
staatlich gep. Masseur und Heil-
gehilfe. 1577

Grösstes Pianoforte-Lager
Ständige Ausstellung von über 100 Flügel und Pianos.
Blüthner (Alleinvertretung) **Bechstein** und viele andere
Pianos zu vermieten.
Musikalien — Instrumente — Phonolas, (beste Klavierspiel-Apparate)
Musikhaus Franz Schellenberg, Kirchgasse 33
(an der elekt. Bahnlinie)

Jos. Lutz Wiesbaden
Wilhelmstr. Ecke Kaiser
Friedrich-Platz
Telephon 2853.
Juwelen, Gold- und Silberwaren
Bestecke.

Julius Herz
Juwelen
Gold- und Silberwaren.
Webergasse 3. 1590 Telephon 17.

Deutsche Bank
Depositenkasse Wiesbaden
Fernspr. 225 u. 226 — Wilhelmstr. 18, Ecke Friedrichstrasse.
Hauptsitz: Berlin.
Zweigniederlassungen: Augsburg, Bremen, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, London, München, Nürnberg,
Wiesbaden.
Kapital und Reserven: . . . Mk. 301 Millionen.
Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte
an allen Hauptplätzen der Erde.
Stahlkammer. Tag und Nacht bewacht. Schrankfächer
(Safes) verschied. Grössen unter Mitverschluss der Mieter zu
mässigen Preisen.

American Bar 1530
grosse Burgstr. 10
Burg-Café
zwischen Königl. Theater u. Schloss.
Die ganze Nacht geöffnet.
Künstler-Konzerte.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 19. Februar 1909.

Kuranstalt Dr. Abend,
Parkstrasse 30
Benning, Hr., Bochum

Hotel Adler Badhaus,
Langgasse 42, 44 u. 46
Mekler, Fr. m. Sohn, Witebsk

Hotel zum neuen Adler,
Goethestrasse 16

Boecker, Hr. Referendar, Berlin
Bergmann, Hr. Kgl. Salineninspekt.
a. D., Erfurt
Kleiner, Hr. Kfm., Prag
Saalfeld, Hr. Kfm., Limburg

Hotel Bellevue, Wilhelmstr. 26
Peisert, Hr. Obering., Berlin

Hotel Bender, Häfnergasse 10
Pinno, Fr., Boppard
Margull, Hr. Kgl. Domänenpächter,
Carlschhof

Hotel Berg, Nikolasstrasse 37
Thomas, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12
Kleemann, Hr. Oekonomierat,
Cannawurf

Heynig, Hr., Elbing
Gries-Danica, Fr. Justizrat, Kiel
Frhr. v. Knigge, Hr. Oberstleut. m.
Bed., Braunschweig
Peters, Hr. Domänenpächter, Papau
Böcker, Hr. Major, Culm
Heintze, Hr. Bankier m. Fr., Berlin

Hotel Dahlheim, Taunusstr. 15
Pulvermacher, Fr. Rent., Berlin

Hotel Einhorn, Marktstrasse 32
Oppenheimer, Hr. Kfm., Mannheim
Kappel, Hr. Kfm., Gelnhausen
Pincus, Hr. Kfm., Annaberg
Hochwald, Hr. Kfm., Wien
Löffelmann, Hr. Kfm., Düsseldorf
Neugebauer, Hr. Kfm., Bernau
Bullay, Hr. Kfm., München

Englischer Hof, Kranzplatz 11
Judenkempen, Hr. Direktor, Bonn
Schonherz, Hr. Kfm., Frankfurt
Kymmel, Hr. m. Fr., Riga
Press, Hr. Kfm., Warschau

Hotel Erbprinz, Mauritiusplatz 1
Weber, Hr. Kfm. m. Fr., Duisburg
Svietschik, Hr. Kfm. m. Fr., Geisenheim

Europäischer Hof, Langgasse 32
Leonhardt, Hr. Kfm., Koblenz
Bauer, Hr. Kfm., Stuttgart
Engelmann, Hr. Kfm., Weilburg
Jungmann, Hr. Kfm., Iserlohn
Scherr, Hr. Kfm., Mannheim
Haupt, Hr. Kfm., Köln

Neefe, Hr. Fabrikant m. Bed.,
Dresden
Patrunski, Exzell., Fr. General,
Lindheim (Hessen)

Hotel Falstaff,
Moritzstr. 16
Bohnen, Hr. Gutsbes. m. Fr., Esch
Maier, Fr., Mannheim

Grüner Wald, Marktstrasse 10

Sternberg, Hr. Kfm., Hameln
Schwing, Hr. Kfm., Paris
Morim, Hr. Kfm., Berlin
Zohns, Hr. Bildhauer m. Fr.,
Düsseldorf

Kottmann, Hr. Kfm., Köln
Seligmann, Hr. Kfm., Köln
Stern, Hr. Kfm., Frankfurt
Wittkopf, Hr. Kfm., Berlin
Peters, Hr. Kfm., Berlin
Friedlaender, Hr. Kfm. m. Fr.,
Dresden

Kunert, Hr. Kfm., Berlin
Fassbinder, Hr. Kfm., Gmünd
Knecht, Hr. Kfm., Kannstatt
Isselbacher, Hr. Kfm., Berlin
Baum, Hr. Kfm., Usingen
Hahn, Hr. Kfm., Berlin
Molnau, Hr. Kfm., Frankfurt
Bauer, Hr. Kfm., Berlin
Nicolai, Hr. Kfm., Berlin
Adler, Hr. Kfm., Stuttgart
Bloehing, Hr. Kfm., Kirm
Leydoff, Hr. Kfm., M-Gladbach

Hansa-Hotel, Nikolasstrasse 1
Rausch, Hr. Kfm., Stuttgart
Maier, Hr. Kfm., Heidelberg
Galluba, Hr. Apotheker,
Katzenebnbogen

Braun, Fr. Bankier, Saarbrücken
Bothe, Hr. Oberstleut. m. Fr.,
Düsseldorf
Hindelang, Hr. Fabrikant,
Kempten (Allgäu)

Hotel Happel, Schillerplatz 4
Falke, Hr. Kfm. m. Fr., Wien
Grimm, Hr. Kfm., München

Hotel Hohenzollern,
Paulinenstrasse 10
Noether, Fr. m. Tocht., Mannheim

Hotel Impérial,
Sonnenbergerstrasse 16
Parker, Fr., Brüssel

Hotel Kaiserhof
u. Augusta Viktoria - Bad,
Frankfurter Strasse 17
Bertermann, Fr., Easen
Lindeck, Hr. m. Fr., London
Schmitts, Hr. Kfm., Marseille

Kölnischer Hof, kl. Burgstr. 6
Wiese, Hr. m. Fr., Köln
Wiese, Fr., Köln
Keil, Hr. Kfm., Eisleben

Schroeder, Hr. Rittergutsbes.,
Neuenkirchen

Hotel Krug, Nikolasstrasse 25
Lange, Hr. Kfm., Elberfeld
Kauzmann, Hr. Kfm., Ilttingen
Nobbe, Hr. Kfm., Düsseldorf
Fischbach, Hr. Kfm., Bochum
Seyb, Hr. Kfm., Geislingen
Keller, Hr. Kfm., Mannheim
Reissner, Hr. Kfm., Bonn
Elste, Hr. Förster,
Schloss Rotenstein

Hotel zum Landsberg,
Häfnergasse 4
Loesch, Hr., Waldalbersheim
Steiner, Hr., Eller (Mosel)
Markart, Hr., Oehrborg

Hotel Mehler, Mühlgasse 7
Güssow, Hr. Hauptm., Erfurt

Metropole u. Monopol,
Wilhelmstr. 6 u. 8
Stoehr, Hr. Landesrat, Kassel
Kärsten, Hr. Ing., Aachen
Meffert, Hr., Basel
Bertel, Hr. m. Fr., Duisburg
Goldschmidt, Hr., Chemnitz
Holler, Hr., Hamburg

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie,
Kaiser Friedr.-Platz u. Wilhelmstr.
Frhr. v. Lederer, Hr. K. K. Legat-
Sekretär m. Fam. u. Bed., Wien
Kins, Hr. Kfm. m. Tocht., Köln
Mahler, Fr. m. Bed., Baden
Schmieder, Fr. m. Fam., Köln
Göttling, Hr., Freiburg
Dreyfuss-Brodsky, Fr. m. Bed.,
Schweiz

Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15
Schauer, Hr. Kfm., Düsseldorf
Erler, Hr. Kfm., Erfurt
Hoffmann, Fr., Offenbach
Greiff, Hr. Fabrikant, Stuttgart
Wüsthoff, Hr. Kfm., Solingen
Brand, Hr. Kfm., Köln
Laufkötter, Hr. Kfm., Düsseldorf
Hollmann, Hr. Kfm., Bergneustadt
Eulner, Hr. Kfm., Stuttgart

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6
Rhode, Hr., Peteritzitz
Schindler, Hr. Baumeister, Zwickau
Christiani, Hr. m. Fr., Gosslerhof
Hirsch, Hr., Elberfeld

Pariser Hof, Spiegelgasse 9
Radel, Hr. Baumeister, Hamburg
Roth, Hr. Kfm., Pirmasens

Hotel Quisisana, Parkstr. 5
u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12
Krahmer, Hr. Rittergutsbes. Dr. m.
Fr., Draulitten
v. Halfern, Hr. Rent. m. Fr., Aachen
Gordon, Hr. Rent., Neu-York

Hotel Reichshof, Bahnhofstr. 16
Becker, Hr. Kfm., Bielefeld
Trebs, Hr. Kfm., Leipzig
de Groodt, Hr. Kfm., Nordwhyk

Hotel Reichspost,
Nikolasstrasse 16/18
Lang, Hr. Kfm., Wermelskirchen
Vahlensieck, Fr., Haiger
Werner, Hr. Kfm. m. Fr.,
Mannheim

Bochoult, Hr., Limburg
Paeske, Fr., München
Brühl, Hr. Architekt, München
Ellen, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz
Ronsheimer, Hr. Kfm. m. Fr.,
Worms

Goldberger, Hr. Kfm., Paris

Rhein-Hotel, Rheinstr. 16
Weber, Hr. Kfm., Berlin
Wezel, Hr. Kfm., Friedrichshütte

Hotel Riviera, Bierstadterstr. 5
Pulvermann, Hr. Assessor Dr.,
Berlin

Römerbad, Kochbrunnenplatz 3
Scholle, Hr. Rent., Berlin

Hotel Rose,
Kranzplatz 7, 8 u. 9
v. Haugwitz-Speck, Hr. Baron,
Schloss Speck i. Mecklenbg.
Fitz, Fr. Gutsbes. m. Sohn,
Ellerstadt i. Pf.

Jaeger-Lehsen, Hr. Rittergutsbes.,
Lehsen

Weisses Ross,
Kochbrunnenplatz 2
Zieger, Fr., Dresden

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 3
Schnelling, Hr. Kfm., Hannover
Margulin, Fr., Petersburg

Kuranstalt Dr. Schloss,
Sonnenberger Strasse 30
Hahn, Hr. Kfm., Berlin

Sendigs Eden-Hotel,
Sonnenberger Strasse 8
Kersting, Fr., Neissen
Meier, Fr., Berlin
Fränkel, Fr. Kommerzienrat m.
Gesellschaftsdame, Berlin
Bruck, Hr. Gerichtsassessor Dr. m.
Fr., Berlin

Viktoria-Hotel u. Badhaus,
Wilhelmstrasse 1
Collard, Hr. Ing., Luxemburg

Hotel Vogel, Rheinstr. 27
Becker, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld
Schlifer, Hr. m. Fr., Koblenz

Hotel Weins, Bahnhofstr. 7
Seel, Hr. Kfm., Hillegom

Jaeger, Hr. Rent., Idar
Theis, Hr. Rent., Gladenbach

Westfälischer Hof,
Schützenhofstrasse 3
Greutz, Hr. Kfm., Leipzig
Lobbenberg, Hr. Kfm., Köln

Hotel Wilhelma,
Sonnenberger Strasse 1
v. Graeffendorf, Hr. Rittergutsbes.,
Schollendorf

v. Bieberstein, Fr. Oberleut.,
Sprottau

In Privathäusern:
Privathotel Balmoral,
Bierstadter Strasse 13
Ohlsson, Fr., Stockholm

Villa Frank, Leberberg 8
Hammer, Fr. Rent., Berlin
Band, Fr., Frankfurt
Goedecker, Hr. Direktor,
Karlsruhe

Pension Heimberger,
Wilhelmstr. 38
Dührenheimer, Hr. Rechtsanwalt
Dr. m. Fr., Mannheim
Strahl, Fr., Stockholm

Villa Helene, Sonnenbergerstr. 9
Besser, Fr. Regierungsrat m.
Tochter, Göttingen

Evang. Hospiz, Emserstrasse 5
Levigion, Hr. Kfm., Kreuznach

Pension Koepf,
Frankfurter Strasse 12
Rehe, Hr. Rechtsawalt, Köln
v. Falkenhayn, Hr. m. Fr.,
Wohlau (Schlesien)

v. Falkenhayn, Fr. Oberstleut.,
Wohlau (Schlesien)
v. Falkenhayn, Hr. Major,
Rendsburg

Nerostrasse 14 I
Stöfer, Fr., Laubegast

Nerostrasse 36
Körber, Fr. m. Kind, Stein a. d. D.

Pension Primavera,
Frankfurter Strasse 8
v. Schwerin, Hr. Major, Kassel

Webergasse 3
v. Rosinsky, Hr. Hauptm. m. Fr.,
Osterode

Augenheilstalt,
Elisabethenstr. 9
Spang, Hr., Fischbach
Treupel, Fr. Schwester, Herborn

Hotel Quisisana — Parkstrasse 5, Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12. — Fremdenliste am 20. Februar 1909.

Mrs. G. Hockmeyer. — Herr H. von Keller. — Consul Tiedemann. — Herr C. Gardner m. Frau u. Bed. — Leutnant Ressel. — Baron von Wrede. — Ingenieur Ludwig Morgonoff. — Notar Bergh. — Mrs. Meyer. — Frau Elisabeth von Slicher. — Miss J. R. Jenkins. — Frau Traugott und Fräulein Tochter. — Graf Leo von Lüttichau. — Frau Kammerherr von Voss-Wolfradt mit Bed. — Graf von Königsmark. — Gräfin von Königsmark mit Bedienung. — Hauptmann Albrecht von Oppeln-Bronikowski. — Rittergutsbesitzer von Wühlisch u. Frau. — Kommerzienrat Müller-Hoberg. — Fräulein B. Musculus. — Excellenz Generalleutnant Haack u. Frau. — Frau Justizrat Dr. Springer. — Leutnant Waldemar Fuchs. — Fräulein E. Planck. — Oberstleutnant a. D. Schmidt von Schwind mit Fräulein Tochter und Bedienung. — Herr von der Osten. — Schriftsteller Dr. Alfred Friedmann u. Frau. — Fräulein Förster. — Dr. Nolte und Frau. — Landrat Dr. Wiedenfeld. — Rittergutsbesitzer Graf und Gräfin von Königsmark-Radem mit Bedienung. — Graf Eberhard von Zepelin. — Ritter von Jacobi m. Frau u. Fräulein Tochter. — Rittergutsbesitzer Alexander von Herder m. Familie und Bedienung. — Assessor Dr. Otto Risdorf. — Rittmeister von Hinüber. — Frau Kommerzienrat Beck. — Mrs. W. H. Woodhall m. Bed. — Miss Gertrude B. Woodhall. — Regierungsrat Neuhaus. — Herr Schaefer und Frau. — Rittergutsbesitzer Beck. — Frau Oberleutnant Schweitzer. — Fräulein Krohn. — Notar Dr. Bartels und Frau. — Rittmeister a. D. Wätjen. — Herr Claassen und Frau. — Oberleutnant Ullrich. — Herr Sheldon m. Frau u. Sohn. — Rittergutsbesitzer Dr. Krahmer u. Frau. — Hr. Gustav Adolf von Halfern u. Frau. — Herr Frank W. Gordon.

Sonnenbergerstr. 28, Parkseite.
Herrliche freie Lage in den Anlagen
des Kurhauses.

wiesbaden
Hotel Villa Royale

Haus I. Ranges.

Modernster
Komfort.

In nächster
Nähe des Königl. Theaters
und des Kochbrunnens. — Exquisite
Küche, Thermalbäder, Günst. Pensionsarrangements.

Seit 1871
L. Wolff
früher Hotel Diack und langjähriger
Direktor des Hotel Ernst, Köln.

1608

Hotel Englischer Hof Kochbrunnenbadhaus in erster Kurlage Wiesbadens

100 Zimmer und Salons. Vollständig neue Inneneinrichtung, insbesondere sämtlicher Gesellschaftsräume, ausgeführt 1907, in hochmodernster Weise. — Prachtvoller Bau, das Vollkommenste eines Kurhotels in Bezug auf Komfort, sanitäre und hygienische Einrichtung. Grosses Badhaus mit direktem Zutritt aus dem Kochbrunnen, durch Personen-Aufzug mit allen Etagen in direkter Verbindung. Kochbrunnen-, Fango-, Süsswasser-, Kohlensäure-, elektr. Lichtbäder, Douchen etc. Vorteilhafteste Abschlüsse bei längerem Aufenthalte. Sommer- u. Winterkuren. Man verlange Prospekt. Bäderabonnement auch für nicht im Hotel Wohnende.
Besitzer: Richard Kolb.

Kraft's Milch.

1572 Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:
Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert,
Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend
zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

♦ ♦ ♦ **Sauermilch** (Dickmilch) **Sahne**. ♦ ♦ ♦
Milch-Ausschank im Garten und Trinkhalle.

Telephon 659. Kraft's Milchkur-Anstalt, Dotzheimerstr. 113.
Unter Aufsicht des Aerztl. Vereins, des Vereins der Aerzte Wies-
badens, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr.
Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 32

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

1513

Pension Hellwig, Dambach-
tal 36, einf. Zimmer mit u. ohne
Pension zu mäss. Winterpreisen. Freie,
ruhige Lage, 8 Min. vom Kochbr.
Vorzügl. Küche. 1588

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.
Zimmer mit Pension — Bäder
Für den Winter erniedrigte Preise.

Unter dem gleichen Vorstände:

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 1507
Zimmer mit und ohne Pension — Bäder.
Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.



Abholung
von
Fracht- und Eilgütern
zur Bahn
zu jeder Tagesstunde.
Büreau:
Nikolasstrasse 3.



Den Besuchern des Englischen Büffets

der ersten u. modernsten American Bar Wiesbadens
steht nach den Kurhausmaskenbällen
ein Automobil zur freien Verfügung.

Erkenntlich an der Aufschrift:

»Reserviert Engl. Büffet«. 1586

Handschuh- und Cravatten- Spezial-Geschäft

VON

Gg. Schmitt

Wiesbaden, Langgasse 17.

1547 Gegründet 1875.

Anfertigung nach Maass.

Spezialität:

Alle Sorten Handschuhe.

Glace-, Sued-, Wasch- und
Wildleder-Handschuhe, sowie
Stoff-Handschuhe, Kutscher-,
Militär- u. Diener-Handschuhe,
Reit- und Fahr-Handschuhe
in grösster Auswahl.

Grosses Lager in Cravatten
und Hosenträgern.

Kragen und Manschetten
in grösster Auswahl.

Cristalleries W. Weitz,

Hoflieferant

Wiesbaden **Wilhelmstr. 34.**

Gleiche Niederlagen in:
**Hannover, Pyrmont, Norderney, Hamburg,
Düsseldorf, Westerland.**

Grösstes Spezialhaus Deutschlands.

Schenswerte Ausstellung!
Besichtigung jederzeit gern gestattet.
Telephonruf 4175. 1592

Sämtliche **Toilette-, Bade- und
Frottier-Artikel**, als
Zahnbürsten, Puder und Pasten,
Parfümerien, Franzbrannt-
wein, Bade- u. Fieber-
thermometer.

Drogerie A. Cratz
Inhaber: Franz Boedler
Langgasse 29

Telephon 2072

Grosses

Lager in

Schwämmen

und Seifen, Badesalze,

Mineralpastillen, Verbandstoffe,

Artikel z. Krankenpflege, Urin- und

Sputum-Untersuchungen, Bohnerwachs u. s. w.

Zahn-Atelier Robert Biehl

Schwalbacherstrasse 45a, Ecke Michelsberg.

Spezialität: Porzellan- und Goldplomben.

Künstl. Zahn-Ersatz in höchster Vollendung.
Röntgen-Kabinett zur Zahn- und Kiefer-Durchleuchtung.
Telephon 3306. 6151

Töchterpensionat I. Ranges

„Waldidyll“, Kapellenstrasse 82.

Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer
der schönsten Besitztümer Wiesbadens, gr. obstreicher Garten, nach Norden
und Osten von Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden.
Beschränkte Anzahl von Schülerinnen (12-16). 1208

Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im
In- und Auslande. Vorsteherinnen **H. Weber** und **L. Kopp**.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Marktkirche.

Sonntag, den 21. Februar 1909.
Estomihi.

Jugendgottesdienst 8.50 Uhr, Pfarrer
Ziemendorf.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer
Bickel. Beichte u. hl. Abendmahl.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer
Schüssler.

Amtswoche: Taufen, Trauungen und
Beerdigungen: Herr Pfr. Ziemendorf.

Orgel-Konzerte in der Marktkirche
jeden Mittwoch, abends 6 Uhr.

Eintritt frei. Programm 10 Pfg.

Bergkirche.

Sonntag, den 21. Februar 1909.
Estomihi.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer
Veesenmeyer.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer
Diehl.

Amtswoche: Taufen und Trauungen:
Pfarrer Veesenmeyer.

Beerdigungen: Pfarrer Diehl.

Ringkirche.

Sonntag, den 21. Februar 1909.
Estomihi.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer
Merz.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer
Weber.

Amtswoche: Taufen und Trauungen:
Pfarrer Merz.

Beerdigungen: Pfarrer Weber.

Lutherkirchengemeinde:
Sämtliche Amtshandlungen des 1.
(östlichen) Sprengels: Pfarrer Lieber,
Wielandstrasse 21 I. Der 1. östliche
Sprengel umfasst die Strassen von
der Oranienstr. (gerade Nummern)
und Wielandstr. (ungerade Nummern)
nach dem Bahnhof zu.

Sämtliche Amtshandlungen des 2.
(westlichen) Sprengels: Pfr. Hofmann,
Moritzstrasse 23 II. Der 2. (west-
liche) Sprengel umfasst die Strassen
von der Oranienstrasse (ungerade
Nummern) und Wielandstr. (ungerade
Nummern) bis zur Gemarkungsgrenze.

Dienstag, Abends 8.30 Uhr: Bibel-
stunde in der Gutenbergschule.
Jedermann herzlich willkommen.
Pfarrer Hofmann.

Im Gemeindehaus, Steingasse 9,
finden statt:
Jeden Sonntag, nachmittags von
4 1/2 Uhr: Jungfrauen-Verein der
Bergkirchengemeinde. — Jeden Mitt-
woch, abends 8 Uhr: Missions-Jung-
frauen-Verein. — Jeden Mittwoch
und Samstag, abends 8 1/2 Uhr: Probe
des Evang. Kirchengesangsvereins.
Jedermann ist herzlich eingeladen.
Pfarrer Grein.

Freitag, den 26. Februar, 6 Uhr:
Kirchliche Armenpflege.

Im Gemeindefaal, an der Ring-
kirche 3, finden statt:
Sonntag, 11 1/2—12 1/2 Uhr: Kinder-
gottesdienst. — 4 1/2—7 Uhr: Zu-
sammenkunft jg. Mädchen (Sonntags-
verein). — Montag, abends 8 Uhr:
Versammlung des Missions-Jung-
frauen-Vereins (Arbeit für die
Rheinische Mission). Alle konfirm.
Mädchen herzlich eingeladen. Pfr.
Lic. Schlosser. — Dienstag, abends
8 1/2 Uhr: Bibelstunde. (Das Leben
des Apostels Paulus). Pfarrer Lic.
Schlosser. Jedermann herzlich will-
kommen. — Mittwoch, nachmittags
von 3 Uhr ab: Arbeitsstunden des
Frauen-Vereins der Ringkirchengem-
einde. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des
Ringkirchen-Chors. — Donnerstag,
nachm. 3—5 Uhr: Arbeitsstunden
des Gustav-Adolf-Frauen-Vereins.

Vereine und Versammlungen.
a) Im Ev. Vereinshaus Platterstr. 2.
Jeden Sonntag 11 1/2 Uhr: Sonntags-
schule: 4 1/2 Uhr: Sonntagsverein.
(Versammlung für jg. Mädchen);
abends 8 1/2 Uhr: Bibelstunde. —
Evangelischer Männer- und Jüng-
lingsverein: Jeden Sonntag, nachm.
3 Uhr: Freier Verkehr. Abends
8 1/2 Uhr: Gesellige Vereinigung mit
Andacht bzw. Vortrag. Sonntag,
den 28. Februar, abends 8.15 Uhr:
Vortrag: „Die Krankheiten der
Zähne“ Zahnarzt Moureaux. —
Tagesversammlungen wie sonst.

b) Dotzheimerstr. 20.
Christl. Verein jg. Männer, E. V.
Sonntag, 21. Februar, abends 8 Uhr:
Familienabend im Vereinshaus.
Eintritt 20 Pfg. — Sonntag, den
28. Febr., abends 8.15 Uhr: Vortrag.
— Schrippenkirche: Jeden Sonntag,
früh 8 Uhr in der Kaffeehalle,
Marktstr. 15.

c) Sedanplatz 5. Blau-Kreuz-Haus.
Blau-Kreuz-Verein E. V. Jeden Sonn-
tag Abends 8 1/2 Uhr: Evangelisations-
versammlung. — Jeden Montag
Abends 8 1/2 Uhr: Frauenstunde. —
Jeden Dienstag Abends 8 1/2 Uhr:
Gesangstunde. Jeden Mittwoch-
nachmittag 2 1/2 Uhr: Hoffnungs-
bund. — Jeden Mittwochabend
8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung. —
Jeden Donnerstagabend 8 1/2 Uhr:
Gemeinschaftsstd. — Jeden Sam-
stagabend 8 1/2 Uhr: Gebetsstunde. —
Jedermann ist herzlich willkommen.
Allgem. Missionsfrauenverein:
Arbeitsstunde am 22. Febr., nachm.
4 Uhr im Pfarrhause Emserstr. 18.

Katholische Kirche.

Quinquagesima. — 21. Februar.
Mit Aschermittwoch beginnt
die 40tägige Fastenzeit.

1. Pfarrkirche St. Bonifatius.

Heil. Messen sind um 6 u. 7 Uhr,
Amt 8. Kindergottesdienst (hl. Messe
mit Predigt) 9. Hochamt mit Ver-
lesung des bishöfl. Fasten-Hirten-
briefes 10. letzte hl. Messe (mit der-
selben Verlesung) 11.30 Uhr.

Nachm. 2.15 Uhr sakramentale
Andacht mit Umgang (355).

An den Wochentagen sind die hl.
Messen um 6, 6.30, 7.15 und 9.15,
7.15 Uhr sind Schulmessen.

Sonntag ist Anbetung des aller-
heiligsten Sakramentes in St. Joseph
Langenbeckplatz, Montag i. d. Brüder-
kapelle Schulberg, Dienstag i. Hospiz
zum heil. Geist Friedrichstrasse. —
Feierliche Eröffnung morgens 6 Uhr,
Schlussandacht abends 6 Uhr.

Am Aschermittwoch sind die heil.
Messen um 6, 6.30, 7.15, 9.15 Uhr.
Kindergottesdienst (Amt) 9.15 Uhr.

Nach jeder hl. Messe ist Austeilung
des Aschenkreuzes. Für die Zöglinge
der höheren Lehranstalten während
des Fastenmonats, für die Schulkinder
während des Kindergottesdienstes.

Abends 6 Uhr Fastenandacht mit
Sagen (Nr. 343).

Samstag 4 Uhr Salve.
Beichtgelegenheit: Am Sonntag-
morgen von 6, Samstag nachm. von
4—7 und nach 8 Uhr.

2. Maria-Hilf-Kirche.

Frühmesse, Gelegenheit zur Beicht
und hl. Kommunion des Jungfrauen-
vereins 6.30, zweite heil. Messe 8.
Kindergottesdienst 9. Hochamt mit
Hirtenbrief 10 Uhr.

Nachm. 2.15 Uhr sakramentale
Andacht mit Umgang (355).

An den Wochentagen sind die hl.
Messen um 6.30, 7.15 und 9.15 Uhr;
7.15 Uhr sind Schulmessen.

Am Aschermittwoch sind die heil.
Messen um 6.30 und 7.15 Uhr, um
8.45 Uhr ist ein Amt zugleich als
Kindergottesdienst; nach jeder heil.
Messe und in dem Amt wird das
Aschenkreuz ausgeteilt. Abends 6 Uhr
ist Fastenandacht (345), ebenso Frei-
tag Abends 6 Uhr (343).

Samstag Nachm. 4 Uhr Salve.
Samstag nachm. 4—7 und nach 8 Uhr
Gelegenheit zur Beicht.

Waisenhauskapelle Platterstr. 5.
Dienstag ist die Feier des ewigen
Gebetes: Morgens 6 Uhr Eröffnung,
Amt, um 9.15 Uhr hl. Messe, Schluss-
andacht abends 6 Uhr.

Alt-katholische Kirche.

Schwalbacherstrasse.
Sonntag vorm. 10 Uhr: Amt mit
Predigt. Pfarrer Krimmel.

Anglo-American Church of St. Augustine

(Frankfurterstrasse 3).
Feb. 14. Quinquagesima.
8.30. Holy Eucharist.
11. Mattins and Sermon.
12. Holy Eucharist.
3. Catechism.
3.45. Evensong.

Feb. 24. Ash-Wednesday.
8.30. Holy Eucharist.
11. Mattins, Litany and
Commination.
11.45. Holy Eucharist.
3.45. Evensong and Address.

Feb. 26. Friday.
11. Mattins, Litany and Reading.
3.30. Communicants' Guild.
F. E. Freese, M. A., Chaplain.

Russischer Gottesdienst.

Samstag Abends 6 Uhr: Abendgottes-
dienst.
Sonntag Vormitt. 11 Uhr: Hl. Messe.
1. Fastenwoche.

Dienstag Abends 6 Uhr: Eifmonen.
Mittwoch Vorm. 11 Uhr: Hl. Fasten-
messe und abends 6 Uhr: Eifmonen.
Donnerstag Vm. 11 Uhr: Hl. Stunden
und abends 6 Uhr: Eifmonen.

Freitag Vorm. 11 Uhr: Hl. Fasten-
messe und abends 6 Uhr: Vesper
und Beichte.
Samstag Vorm. 10 Uhr: Hl. Messe
und Kommunion u. abends 6 Uhr:
Abendgottesdienst.
Kleine Kapelle.

Tanusstrasse 2 II. Etage

direkt am Kochbrunnen. Elegante
möblierte Zimmer. 1606

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 20. Februar 1909:

50. Vorstellung.

33. Vorstellung. Abonnement A.

Der schwarze Domino.

Komische Oper in 3 Akten vom
D. F. E. Auber. Dichtung von Eugène
Scribe.

Musikalische Leitung: Herr Professor
Schlar.

Spielleitung: Herr Regisseur Mebus.

Personen.

Lord Elford . . . Hr. Engelmann.

Graf Juliano . . . Hr. Henke.

Horatio von Massarena . . . Hr. Hensel.

Gil-Perez, Oekonom
des Königlichen
Damenstiftes . . . Hr. Rehkopf.

Angela . . . Fr. Hans-Zoeppfel.

Brigitte . . . Fr. Kramer.

Claudia, Julianos
Wirtschafterin . . . Fr. Schwartz.

Ursula, Stiftsdame Fr. Müller-Weiss.

Gertrude, Türsteherin . . . Fr. Hesslöh.

Lopez . . . Hr. Martin.

Chor der Stiftsdamen. Chor der Hof-
herren. (Ort der Handlung: Madrid.
Zeit: Anfang des 19. Jahrhunderts.)

Dekorative Einrichtung: Herr Hofrat
Schick.

Nach dem 2. Akte findet eine Pause
statt.

Abänderungen in der Rollenbesetzung
bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 1/2 Uhr.

Gewöhnliche Preise.

Sonntag, den 21.: Abonnement B.

„Orpheus in der Unterwelt“.

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. H. Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Samstag, den 20. Februar 1909:

Dutzend- und Fünzfingerkarten gültig.

Faschings-Prolog

verfasst von Julius Rosenthal.

Prinz Karneval . . . Selma Wuttke.

Der Hausfreund.

(L'Ange du Foyer.)

Lustspiel in 3 Akten von Robert de
Flers und G. A. de Caillavet. In-
deutscher Bearbeitung von Benno
Jacobsohn.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Personen.

Jacques de Beauprés . . . Walter Tautz.

Eve, seine Frau . . . Else Noorman.

Baron Sigismund de
Jollybois . . . Rudolf Bartak.

Jacqueline de
Vauclose . . . Liddy Waldow.

Madame de Varcilles Sothe Schenk.

Chouquette, Flon-
Flon . . . Agnes Hammer.

Notar Charlotte . . . Ernst Bertram.

Mac Hardy . . . Curt Sakzewsky.

Madame Troussel . . . Clara Krause.

Francine | ihre
Titine | Töcht. Margot Bischoff.

Madame de Saint
Martin . . . Theodora Forst.

Desfriquettes . . . Friedr. Degener.

Eljen Szador . . . Max Ludwig.

Augustine, im Dienst
bei Beauprés . . . Rosel van Born.

Pierre, im Dienst
bei Beauprés . . . Willy Schäfer.

François, Portier . . . Willy Langer.

Ort der Handlung: Der I. Akt spielt
in Paris im Hause de Beauprés, der
II. in der Wohnung des Barons de
Jollybois, der III. in Nizza.

Nach dem 2. Akte findet eine längere
Pause statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Sonntag, den 21. Nachm. 3 1/2 Uhr:

„Der Kaisertast“. Abends 7 Uhr:

„Der Hausfreund“.

Volks-Theater Wiesbaden.

Direktion: Hans Wilhelm.

Telephon 810.

Samstag, den 20. Februar 1909:

Keine Vorstellung.

Walhalla-Theater

Wiesbaden.

(Neues Operetten-Theater.)

Direktion: H. Norbert.

Telephon Nr. 588.

Samstag, den 20. Februar 1909:

Geschlossen.

Sonntag, den 21.: Geschlossen.